

Jesus sagt

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen bleiben.

Matthäus 5,14

In der letzten Bibelauslegung über das Wort Jesu – *Ihr seid das Salz der Erde* (Mat 5,13) – sahen wir, dass Salz in seiner reinigenden Wirkung ein Bild von Kinder Gottes ist, die dem Bösen in dieser Welt entgegentreten. Aber nun soll durch unser Leben nicht nur dem Bösen gewehrt werden, nein, wir sollen nun auch das Gute fördern; und das ist die Bedeutung der Worte: *Ihr seid das Licht der Welt* (Mat 5,14). Als Salz wehren wir dem Bösen; aber als Licht fördern wir das Gute! Und beides wird durch die gleiche Kraft bewirkt: Durch Christus in uns! Auch hier ist der Schlüssel jene herrliche Aussage des Paulus: *Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit* (Kol 1,27). Wir sind deshalb in der Lage, das Licht der Welt zu sein, weil Christus in uns wohnt.

Unser Herr sagt über Sich selbst: *Ich bin das Licht der Welt* (Joh 8,12). Und wenn Er nun zu uns sagt: *Ihr seid das Licht der Welt*, dann bedeutet das nichts anderes, als dass wir Lichtträger werden, indem wir Ihn, das wahre Licht proklamieren. Wir sollen dieses Licht einer verlorenen Welt zeigen. Wir sollen ein Gegenpool sein von dem, was auf dieser Erde an Sünde, Schmutz und Elend vorherrscht. Wir sollen etwas sein, an dem sich eine verlorene Menschheit orientieren kann. Ich denke hier an einen Leuchtturm, an welchem sich Schiffe auf dem Meer schon von weitem orientieren. Aber lasst uns hier bedenken: Schiffe können sich an einem Leuchtturm nur dann orientieren, wenn von ihm auch tatsächlich ein Licht ausgeht. Und so muss eben von uns ein Licht ausgehen; d.h. Christus muss erkennbar sein in unserem Leben. Und diese Wahrheit wird wunderbar zusammengefasst in 2Korinther 4,6, wo der Apostel Paulus schreibt: *Denn der Gott, der sprach: Aus Finsternis leuchte Licht, ist es, der in unsere Herzen gelehnt hat zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi*. Das ist die Berufung eines jeden Christen! Gott selbst hat Licht aus der Finsternis hervorleuchten lassen, indem Er Seinen Sohn Jesus auf diese Erde sandte. Dadurch wurde ein heller Schein in unsere Herzen gelegt, und wir wurden in die Lage versetzt, Lichtträger zu werden. Und so ist es unsere heilige Pflicht, dass in dieser Welt durch uns die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes entsteht. Wir sollen hier auf dieser Erde leben als Kinder des Lichts! Jesus sagt: *Solange ihr das Licht habt, glaubet an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet!* (Joh 12,36). Der Apostel Paulus führt diesen Gedanken weiter, indem er uns – die Kinder des Lichts – ermahnt und uns die Worte zuruft: *Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn; wandelt als Kinder des Lichts* (Eph 5,8).

Liebe Geschwister, lasst uns Salz und Licht sein; d.h. Träger der Herrlichkeit des Herrn; solche, die das Böse noch etwas aufhalten, und das Gute fördern! In diesem Sinne – lasst uns wirken – solange wir noch können; denn was hat unser Herr Jesus selber gesagt (Johannes 9,4): *Wir müssen die Werke Dessen wirken, der Mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, in der niemand wirken kann.*